

Fachtagung „Von der Ausländerbehörde zur Willkommenseinrichtung“

Bertelsmann-Stiftung, BAMF, Stadt Essen

Essen, 16. Dezember 2013

Workshop 4 „Interkommunale und regionale Kooperation“

Initiative der 22 Ausländerbehörden der
Metropolregion Rhein-Neckar
für eine effiziente und einladende
Verwaltungspraxis

Wirtschaft



Wissenschaft



Lebensqualität



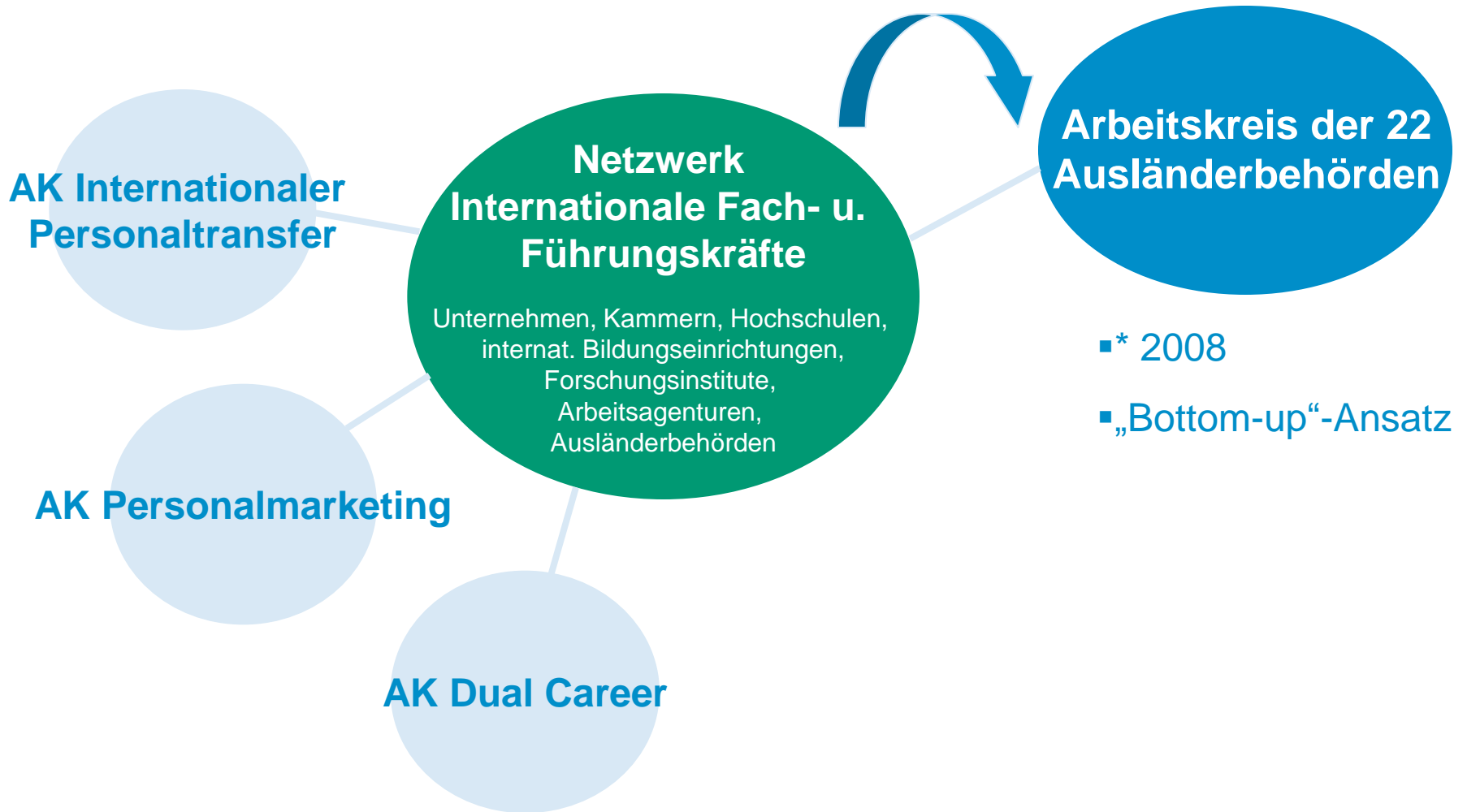
Die Metropolregion Rhein-Neckar am Schnittpunkt der 3 Bundesländer Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz



Organigramm der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung



Arbeitskreis der 22 Ausländerbehörden Netzwerk Internationale Fach- und Führungskräfte der MRN





Arbeitskreis der 22 Ausländerbehörden



Ausgangsbedingungen in der Metropolregion Rhein-Neckar

- **Staatsvertrag**
- **Verbandsversammlung vereint die politischen Spitzen, gemeinschaftliche politische Willensbildung in der Region**
- **gemeinschaftliche Regionalentwicklung aus einer Hand**

- **MRN als einheitlicher Wirtschaftsraum**
- **traditionell enger Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung,
gestützt durch das besondere Organisationsmodell**

- **funktionierende Arbeitsstrukturen, gute Vernetzung**
- **MRN GmbH als neutrale Plattform, „Kümmerer“**
- **Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V.: Prinzip der Thementreiberschaft**

Herausforderungen

... der Ausländerbehörden im Allgemeinen:

- Willkommens-Services als Leistungen zusätzlich zum gesetzlichen Auftrag
- Prozesse sind bestimmt durch die klassische Verwaltungsstruktur

... und der Ausländerbehörden der Metropolregion Rhein-Neckar im Besonderen:

- heterogene Strukturen
- teils heterogener Rechtsrahmen
- verschiedenste Ansätze zur Willkommenskultur

Vision, Ziel und Ansätze

Vision: Weltoffene Region

Ziel: Willkommenskultur in der täglichen Verwaltungspraxis
= **effiziente** und **einladende** Verwaltungspraxis

Leitgedanke:

Wo kann die Region mehr erreichen, wenn man die Kräfte bündelt?

Ansätze:

- Verständigung auf einen gemeinsamen Willkommensgedanken bei unterschiedlicher Schwerpunktsetzung
- bedarfsorientiertes Service-Angebot aus „Kundensicht“
- wirtschaftsorientierte Verwaltungsvereinfachung
- Überwindung der Verwaltungsgrenzen
- neue Arbeits- und Kooperationsformen unter Einbeziehung innovativer Ansätze der Verwaltungsmodernisierung (E-Government)

Basis der Aktivitäten des Arbeitskreises

- **regelmäßige Arbeitstreffen**
- **Beteiligung an Projekten, Studien**



Studie Einreiseoptimierung des Nationalen Normenkontrollrates
(2011)

- **gemeinsame Initiativen** (rechtlich – organisatorisch)
- **gemeinsame Fachveranstaltungen** „Wirtschaft trifft Verwaltung“



Expertenworkshops zur Optimierung der
Verwaltungspraxis im Ausländerwesen
(2010, 2011, 2012)

Beschleunigung

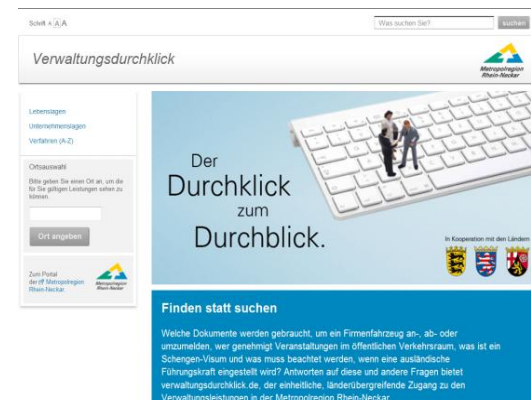
- **gemeinsame Unterstützung von Initiativen zu Rechtsänderungen im Aufenthaltsrecht**
z.B. Vorschlag zur Änderung des § 31 Abs. 1 Nr. 1 AufenthV

Vereinheitlichung

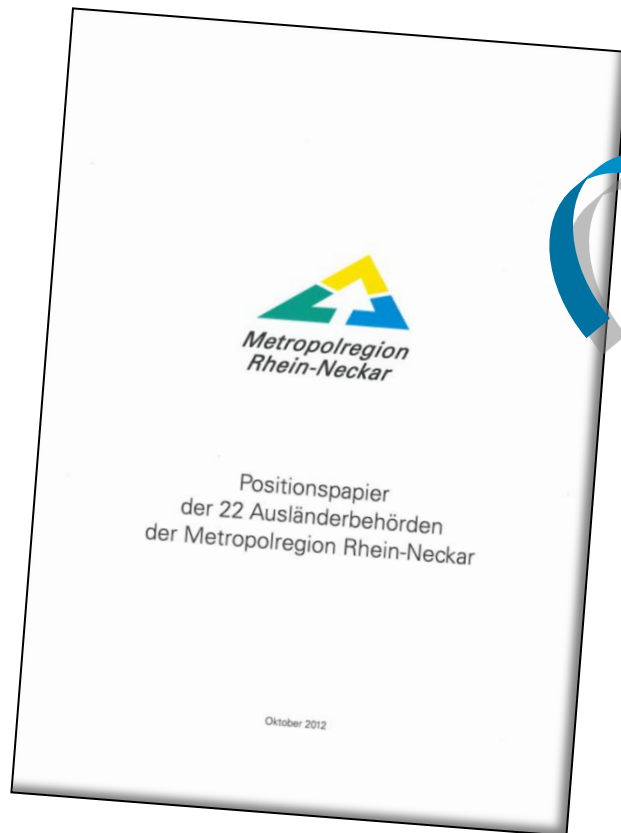
- **gleichförmige Auslegung und Anwendung aufenthaltsrechtlicher Vorschriften**
- **einheitliches mehrsprachiges Antragsformular für Aufenthaltstitel**
- **gemeinsame Merkblätter**

Transparenz

- **Informationsangebote im länderübergreifenden regionalen Verwaltungsportal**
www.verwaltungsdurcklick.de



**Positionspapier der 22 Ausländerbehörden
unter Einbindung der Politik**



Gemeinsames Bekenntnis der Region

zur **Vereinfachung und Beschleunigung**
des Verfahrens
und

zur **gelebten Willkommenskultur**
in der täglichen Verwaltungspraxis

für Fach- und Führungskräfte und deren Familien

* Oktober 2012

**Herzlichen Dank
für die Aufmerksamkeit !**

Kontakt:

Silke Böhringer

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
Verwaltungsvereinfachung / E-Government
E-Mail: silke.boehringer@m-r-n.com
Tel. 0621 / 10708-118

